



MIH - Multicultural Interdisciplinary Handbook

Kontakt

Professor Dr. Susanne Popp

Universität Augsburg
Lehrstuhl für Didaktik der Geschichte
Universitätsstraße 10
86159 Augsburg, Germany
Telefon: +49(0)821 598 - 5556
Email: susanne.popp@phil.uni-augsburg.de

www.mihproject.eu

Koordinator:

Universidad de Salamanca (Spain)

Europäische Partnerinstitutionen:

Pädagogische Hochschule Tirol (Austria)
Hafelekar Unternehmensberatung Schober GmbH – Innsbruck (Austria)
Institut Universitaire de Formation des Maîtres – Créteil (France)
Universität Augsburg (Germany)
Universität Siegen (Germany)
Università Ca' Foscari di Venezia (Italy)
Społeczna Wyższa Szkoła Przedsiębiorczości i Zarządzania (Poland)



Universität
Augsburg
University



Tools for Learning History and Geography in a Multicultural Perspective

www.mihproject.eu

Comenius Multilateral Project



Dieses Projekt wird von der Europäischen Kommission finanziert.

Das MIH Projekt entwickelt Materialien und ICT-basierte Inhalte, die sich für die interdisziplinäre und multikulturelle Schulbildung eignen. Neue Hilfsmittel helfen Lehrern und Schülern dabei, durch Gedenkstätten, Geschichte und Geografie tiefer in die Kultur eines anderen europäischen Landes einzutauchen.

Zudem versucht das Projekt, die Europäische Identität zu stärken, indem es eine europäische Perspektive in die Lehrpläne der Fächer Geschichte und Erdkunde einführt. Normalerweise sind die Lehrpläne national geprägt.

Das Programm entwickelt viele Hilfsmittel, wie z.B. ein Handbuch, Digitale Module, und einen Trainingskurs für Lehrer und stellt diese dann zur Verfügung. Es wird ein strukturierter Weg durch die europäische Zeitgeschichte und Geografie angeboten, wobei das Augenmerk auf den Ländern der teilnehmenden Projektpartner liegt.

Ziele

- Weiterentwicklung einer gemeinsamen europäischen Identität, indem Schulen an der Kultur anderer Länder teilnehmen und dabei deren Sprache wie deren kollektives Gedächtnis nutzen.
- Den Nutzen des Content Language Integrated Learning (CLIL) vor zu stellen.
- Einen Beitrag zur Entwicklung einer neuen Generation von ICT-basierten Inhalten leisten, die solche Lehrer unterstützen, die bereits Erfahrung mit CLIL haben.
- Einführung von digitalen Inhalten an Schulen.

Resultate

1. **Handbuch und Digitale Materialien** – abrufbar auf www.mihproject.eu in Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Polnisch – die sich mit vielen historischen und geografischen Themen beschäftigen.
2. **Trainingskurs für Lehrer**, der sich an aktuelle und zukünftige Lehrer richtet. In dem Training werden die Themen aus dem Handbuch behandelt, sowie Methodik und Probleme erklärt.